

Baden, 9. Oktober 2024

Bundesamt für Raumentwicklung ARE
Worbentalstrasse 66
3063 Ittigen
aemterkonsultationen@are.admin.ch

Vernehmlassung zur Änderung der Raumplanungsverordnung

Sehr geehrte Damen und Herren

Gerne nehmen wir als Verband der Schweizerischen Wasserwirtschaft die Möglichkeit wahr, uns in der Vernehmlassung zur Änderung der Raumplanungsverordnung (Umsetzung der zweiten Etappe der Teilrevision des RPG und des Bundesgesetzes über eine sichere Stromversorgung mit erneuerbaren Energien) zu äussern. Da Wasserkraftanlagen in der Regel ausserhalb der Bauzone gebaut werden, sind auch Wasserkraftbetreiber von dieser Vorlage betroffen.

Der SWV begrüsst die vorgeschlagenen Änderungen in der Raumplanungsverordnung grundsätzlich. Wir stehen hinter dem Ziel einer massvollen baulichen Entwicklung ausserhalb der Bauzonen. Positiv beurteilen wir insbesondere die Regelung in Art. 8d Abs. 2 nRPG, wonach die Bodenversiegelung, die durch Energieanlagen bedingt ist, für das Stabilisierungsziel nicht zu berücksichtigen ist. Um keine neuen Hürden für die Umsetzung der Energie- und Klimaziele zu schaffen, dürfen Energieanlagen nicht Gegenstand von Ausgleichsmassnahmen sein. Infrastrukturen für die Energieproduktion, den Energietransport und die Energiespeicherung sind zwingend auch auf Bodennutzung ausserhalb der Bauzone angewiesen. Dies gilt im spezifischen auch für Wasserkraftanlagen.

Im Kapitel 2.4 «Nutzung erneuerbarer Energien» des erläuternden Berichts bleiben die Ausführungen sehr vage. Hier würden wir uns wünschen, dass die **sichere und nachhaltige Energieversorgung** als zentrales politisches und gesellschaftliches Ziel stärker hervorgehoben wird und in der Interessenabwägung dadurch mehr Gewicht bekommt.

Für die Berücksichtigung unserer Anliegen bedanken wir uns im Voraus.



Andreas Stettler
Geschäftsführer SWV



Manuela Rihm
Kommunikation und Politik

Der Schweizerische Wasserwirtschaftsverband (SWV) setzt sich seit 1910 für die Förderung der einheimischen Wasserkraft ein. Als führender Dachverband der Schweizerischen Wasserwirtschaft vertritt er die Interessen der Branche und unterstützt nachhaltige Lösungen im Bereich der Schweizerischen Wasserkraft.